



Foto: Hans Neukircher Neale

In Würth24 Niederlassungen können Kunden in Deutschland rund um die Uhr einkaufen.

Die Strategie

Vom Direktvertrieb zur Multi-Kanal-Strategie

Die Partnerschaft ist nach wie vor das stärkste Bindeglied zwischen Würth und seinen über vier Millionen Kunden weltweit. Die direkte Beziehung ist entscheidender Vertrauensfaktor. Aktuell sind mehr als 43.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vertrieb tätig. Der Fokus auf die Bedürfnisse der Kunden bleibt auch in Zeiten der Digitalisierung erhalten.

Würth steht für Multi-Kanal-Vertrieb. Das bedeutet ein Miteinander von Außendienst, Niederlassung und E-Business. Zahlreiche Bestellmöglichkeiten wie der Onlineshop, die Würth App, das E-Procurement, scannergestützte Bestellsysteme und die Erreichbarkeit per Telefon erleichtern dem Kunden die Arbeit. Der Sofortbedarf kann weltweit in über 2.500 Verkaufsniederlassungen gedeckt werden.

Würth-Gruppe

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Reinhold-Würth-Straße 12-17
D-74653 Künzelsau

info@wuerth.com
www.wuerth.com

Sie finden uns auf:



Würth übernimmt Verantwortung

Die Würth-Gruppe und die Stiftung Würth engagieren sich für eine lebendige Kulturlandschaft und für das soziale Wohlergehen der Menschen. Die Sammlung Würth umfasst mehr als 18.500 Werke, die in fünf Museen und zehn Kunstdependancen der Würth-Gruppe in Europa bei freiem Eintritt zu sehen sind. Die Würth Philharmoniker als Klangkörper der Reinhold Würth Musikstiftung gGmbH geben dem Engagement für klassische Musik ein Fundament. Im sozialen Bereich setzen sich das Unternehmen und die Stiftung Würth für Menschen mit Behinderung ein. Beispiele sind das Hotel-Restaurant Anne-Sophie und das Engagement bei den Special Olympics. Weiteres Augenmerk liegt auf Bildung und Forschung, etwa an den von der Stiftung Würth getragenen Freien Schulen Anne-Sophie oder der Reinhold Würth Hochschule. Im Sportsponsoring des Unternehmens liegen die Schwerpunkte auf Fußball und Wintersport.



Foto: Robert Schilko © Georg Baselitz 2023

Das Museum Würth 2 würdigt im Atrium Künstler Georg Baselitz zum 85. Geburtstag.

Die Würth-Gruppe fühlt sich verpflichtet und verantwortlich, bewusst mit Ressourcen umzugehen und nachhaltig zu wirtschaften. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hat das Familienunternehmen bereits zahlreiche Maßnahmen ergriffen. Den Schlüssel hierfür sieht Würth im Übergang von der linearen in eine zirkuläre Wirtschaftsweise. Das bedeutet, dass wertvolle Rohstoffe in klimaneutralen Stoffkreisläufen gehalten werden – im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit.

1/GFU-SC-ZFPD-200-01/23 © by Würth Group, Künzelsau

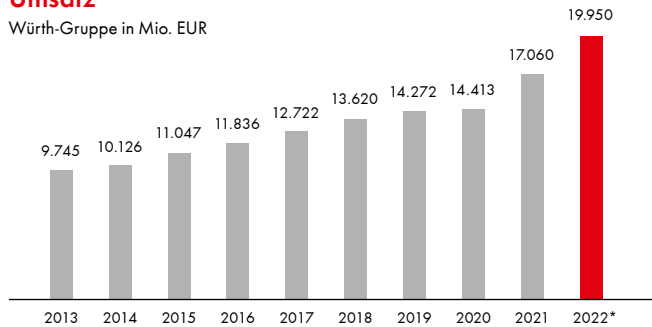
Zahlen und Fakten

Würth-Gruppe 2022

Vorläufiger Konzernabschluss

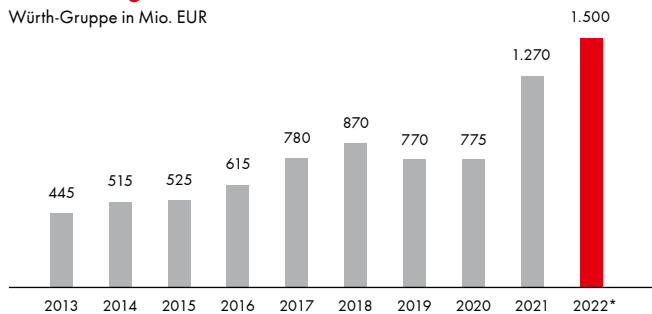
Umsatz

Würth-Gruppe in Mio. EUR



Betriebsergebnis vor Steuern

Würth-Gruppe in Mio. EUR

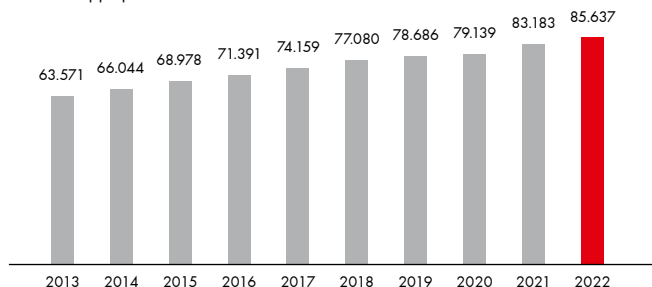


Der Konzernabschluss der Würth-Gruppe wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

* vorläufig

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Würth-Gruppe per 31. Dezember



Geschäftsverlauf 2022

Die Würth-Gruppe verzeichnet 2022 gemäß vorläufigem Konzernabschluss einen Umsatz von 19,95 Milliarden Euro (2021: 17,06 Milliarden Euro) – ein Plus von 16,9 Prozent, währungsbereinigt sind es 15,1 Prozent. Die Würth-Gruppe wuchs in Deutschland auf einen Umsatz von 7,85 Milliarden Euro (2021: 6,94 Milliarden Euro). Die Würth Gesellschaften im Ausland schnitten mit 12,10 Milliarden Euro (2021: 10,12 Milliarden Euro) ab.

Das Betriebsergebnis der Würth-Gruppe liegt nach vorläufigem Konzernabschluss mit 1.500 Millionen Euro deutlich über dem Vorjahr (2022: 1.270 Millionen Euro).

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich 2022 um 2.454 auf 85.637 erhöht (2021: 83.183 Mitarbeitende). In Deutschland beläuft sich die Anzahl der Beschäftigten auf 26.113. Aktuell sind konzernweit 43.297 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vertrieb tätig.

Neues Innovationszentrum

Die Adolf Würth GmbH & Co. KG hat am 28. September 2022 eines der weltweit leistungsfähigsten Testzentren für Befestigungstechnik mit eigenem Dübellabor am Hauptsitz in Künzelsau eröffnet. Im neuen Reinhold Würth Innovationszentrum Curio entstanden auf rund 15.500 Quadratmetern modernste Labore und Arbeitsplätze.

Bei Würth entstehen Innovationen aus den täglichen Herausforderungen der Kunden. Im Curio arbeiten rund 250 Menschen – Würth Mitarbeitende, Wissenschaftler, Studierende sowie Kunden – an zukunftsweisenden Produkt- und Systemneuheiten, um diese noch schneller und kundenspezifischer auf den Markt zu bringen. Werkstätten, Prüffelder, Klimakammern, 3D-Drucktechnik, Seismik-Prüfstände für die Dübeltechnik sowie ein IoT-Labor treiben die anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung voran. Der Fokus der Entwicklungstätigkeit liegt auf den Kompetenzfeldern Verbindungstechnik, Schrauben, Dübel, Chemie, Maschinen und Systeme.

i Ausführliche Informationen zur Würth-Gruppe und zu den Geschäftsbereichen erhalten Sie auf der Internetseite www.wuerth.com.

Die Unternehmensgruppe

Die Erfolgsgeschichte der Würth-Gruppe

Den Grundstein legt 1945 Adolf Würth: Er gründet in Künzelsau die Adolf Würth GmbH & Co. KG, Gründungs- und größtes Einzelunternehmen der Würth-Gruppe. 1954, nach dem frühen Tod des Vaters, übernimmt Reinhold Würth im Alter von 19 Jahren das Familienunternehmen. Die internationale Ausrichtung beginnt 1962 mit der ersten Auslandsgesellschaft in den Niederlanden. Heute ist die Würth-Gruppe Weltmarktführer in der Entwicklung, Herstellung und im Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial. Zum weltweit tätigen Konzern gehören über 400 Gesellschaften, die in mehr als 80 Ländern mit über 2.500 Niederlassungen vertreten sind. Die Unternehmensgruppe beschäftigt über 85.000 Mitarbeitende.

Die Geschäftsbereiche der Würth-Gruppe

Die Würth-Gruppe gliedert sich in zwei Geschäftsbereiche: Im Mittelpunkt der Würth-Linie steht die Herstellung von Montage- und Befestigungsmaterial für Kunden aus Handwerk und Industrie. Weitere Handels- und Produktionsunternehmen, die Allied Companies, sind in angrenzenden Geschäftsfeldern aktiv, wie etwa im Elektrogroßhandel, in den Bereichen Elektronik sowie Finanzdienstleistungen. Kundennähe, Services und Qualität auf höchster Ebene zeichnen die Leistungen der Würth-Gruppe aus.



Foto: Hans Neukircher Neale

Das am 28.9.2022 eröffnete Innovationszentrum Curio auf dem Campus in Künzelsau